

Reisebericht

Konzertreise Slowenien

Mädchenchor Hannover 2013

7.10. - 15.10

Reisebericht

zur Konzertreise des Mädchenchores Hannover nach Slowenien 2013

Von dem 7.Oktober bis zum 15.Oktober war der Mädchenchor Hannover auf der jährlichen Konzertreise, diesmal in Slowenien und hat dort diverse Konzerte in verschiedenen Slowenischen Städten gegeben.

Die Reise ging am 6. Oktober morgens am Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium los, wo der Chor und seine Leitung mit dem Artal-Bus losfuhr. Nach mehreren Stunden machte der Chor einen Zwischenstopp in Burghausen, Bayern und übernachtete dort in einer Jugendherberge. Am nächsten Morgen ging es direkt weiter und nach circa sechs Stunden erreichte der Chor Ljubljana, Slowenien bei dem St.Stanislaw Internat. Dort wurden die Mädchen des Chores von der Schul- und Chorleitung der Schule begrüßt und in ihre Zimmer in dem Internat oder ihre Gastfamilien eingeteilt.

Am folgenden Tag, dem 8.Oktober, fingen die Proben und Konzerte mit zwei Workshops an, bei dem der Chor jungen Dirigenten die Gelegenheit gab, bei der Probe zuzusehen. Diese gingen von 10:00-12:00 Uhr und von 14:00-16:00 Uhr. Zwischendurch gab es in einem nahegelegenen Restaurant ein Mittagessen für die gesamte Gruppe, bestehend aus Chor und Leitung. Nach Ende des zweiten Workshops fuhr der Chor zum Internat zurück und die Mädchen, die in einer Gastfamilie wohnten, wurden dort von ihren Gasteltern abgeholt.

Am Mittwoch, dem 9.Oktober, gab es morgens eine kleine Führung durch die Altstadt Ljubljanas, welche von einigen slowenischen Mädchen des Internats und der slowenischen

Chorleiterin geführt wurde. Nach einem Mittagessen im St.Stanislav Internat hatte der Chor eine zweistündige Probe für das Konzert am Abend, welches in der Kulturgalerie Škofja Lokas stattfand. Der Chor aß dort nach dem Konzert zu Abend und fuhr danach mit dem Artal-Bus zurück zum St.Stanislav Internat.

Am nächsten Tag, dem 10.Oktober hatte der Chor morgens von 11:00-13:00 eine Probe im Internat und aß dort danach Mittagessen. Nach einer kleinen Pause für den Chor fuhr er wieder in die Stadtmitte Ljubljanas. Dort fand in der Philharmonie von 17:15-18:15 ein Soundcheck für das später stattfindende Konzert statt. Dieses Konzert setzte sich aus einem Auftritt des Mädchenchores Hannover und einem Auftritt des St.Stanislav Mädchenchores zusammen. Nach dem zweistündigen Konzert fuhr der Chor wieder zum Internat zurück. An diesem Tag benutzte der Chor öffentliche Verkehrsmittel, damit der Busfahrer seine 24-stündige Pause einlegen konnte.

Am folgenden Tag, dem 11.Oktober hatte der Chor am Morgen bereits Probe für das Abschieds Mittags Konzert an die Schüler des Internats. Das fand in der Mittagspause der Schüler statt und ging bis circa 11:00. Danach zog der Chor von dem Internat in das DIC Hostel ein. Am folgenden Abend bereitete sich der Chor bereits für das Konzert in der Dobova Kirche vor, welches um 19:30 begann. Nach einem Abendessen kehrte der Chor im Bus zum Hostel zurück.

Der darauf folgende Tag war ein freier Tag für den Chor, an dem er gemeinsam nach Piran, einer Stadt an der Küste Sloweniens fuhr und dort den Mittag verbrachte um zum Mittagessen wieder in Ljubljana sein.

Am nächsten Tag begann die Probe für das Slowind Festival bereits um neun Uhr morgens und ging bis 12:00 Mittag. Nach einem Mittagessen im Hostel fuhr der Chor im Bus

nach Postojna und besichtigte dort die Tropfsteinhöhle. Um 17:30 begab sich der Chor zum nahegelegenen Kulturni Dom und probte dort für das Konzert, welches dort später stattfand. Dieses Konzert bestand wieder aus einem Auftritt des Mädchenchores Hannover und einem Auftritt des St.Stanislaw Mädchenchores. Es war das letzte Konzert des 15. Internationalen Music Festivals Postojnas. Nach dem Konzert fuhr der Chor wieder nach Ljubjana in das DIC Hostel zurück. Am 14.Oktober hatten die Mädchen einen freien Morgen und fuhren am Nachmittag zu einer Generalprobe in die Altstadt zur Philharmonie. Dort fand auch am Abend das letzte Konzert der Reise statt, bei dem der Mädchenchor Hannover beim Slowind Festival "L'idôle" von Vinko Globokar aufführte. Nach der Probe begab sich der Chor jedoch noch einmal ins Hostel, aß dort zu Abend und fuhr dann wieder die kurze Strecke zur Philharmonie zurück.

Am nächsten Morgen war die Abfahrt nach Deutschland um acht Uhr morgens. Anders als bei der Hinfahrt fuhr der Bus direkt nach Hannover, ohne eine Nacht Pause zu machen. Um Mitternacht kam der Chor wieder am Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium an.